

Vater und Sohn im Grosseinsatz

Das kommende Wochenende beschert Rudi und Manfred Stohl einen Grosseinsatz bei der OMV ADAC Deutschland Rallye.

Während Vater Rudi im Vorausauto, einem Mitsubishi EVO VII unterwegs ist, wird Sohn Manfred erstmals den EVO VIII an den Start bringen.

Seit 7 Uhr früh sind beide zu den ersten Besichtigungen der teilweise feuchten und rutschigen Sonderprüfungen unterwegs. Schon der erste Eindruck weist darauf hin das es eine sehr anspruchsvolle Rallye wird die von den Piloten einiges Gefühl erfordert.

Ein Ausrutscher kann schnell zu einem Reifenschaden führen. Da in der PWRC jedoch Mous Reifen nicht zugelassen sind, könnte schon ein kleiner Ausriss den Verlust von einigen Plätzen kosten.

Am heißen Sitz neben Rudi Stohl werden aber nicht nur einige Journalisten das Vergnügen einer "echten" Sonderprüfung erleben. Die OMV versteigerte letzte Woche bei ebay die Mitfahrgelegenheit bei einer Sonderprüfung im Vorausauto und erzielte dabei die unglaubliche Summe von 1.650.- Euro die der Aktion move & help zugute kommen.

Für Manfred Stohl geht es diese Wochenende um sehr viel. Nach der Disqualifikation von Dani Sola bei der Argentinien Rallye ist nun wieder alles offen.

Mit 18 Punkten liegt er an 2. Stelle der PWRC Wertung die von Teamkollegen Jani Paasonen mit 25 Zählern angeführt wird.

Zwei Punkte weniger, an dritter Stelle der Pechvogel von Argentinien.

Alle Drei können bei den verbleibenden Läufen der PWRC jedoch nur mehr 2 Ergebnisse zur Wertung heranziehen.

Während Paasonen und Stohl bei der OMV ADAC starten, wird Sola in Deutschland nicht am Start stehen.

Für Manfred Stohl ist also ein Sieg bei der OMV ADAC Rallye fast schon Pflicht, wenn er im Rennen um den Titel bleiben möchte.

In Korsika werden beide OMV Piloten nicht am Start sein. Dort hat Dani Sola dann wieder die Chance sein Punktekonto aufzubessern.

Den großen Showdown um den PWRC Titel kann man dann wohl vom 12. - 14. November in Australien erwarten.

Großeinsatz aber auch für Stohl-Racing.

Niccht weniger als 5 Fahrzeuge hat die Tuningschmiede von Manfred Stohl in Deutschland zu betreuen.

Neben dem eigenen EVO VIII, den Viller von Paasonen, Vollak und Vater Rudi wird auch Chris Rosenberger in einem Vorausauto von Stohl Racing bei der Deutschland Rallye unterwegs sein.